



Amtsblatt

für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Nr. 29/2024

Donnerstag,
25. Juli 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Bergrettungsübung, Gebirgskompanie 23, Ingolstadt

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Hubschrauberübungen der Bundeswehr

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Bergrettungsübung, Gebirgskompanie 23, Ingolstadt

Zeitraum: 29.07.2024 – 01.08.2024

Übungsräume: Wetterstein/Karwendel/Soierngruppe
Außenlandungen sind wetterabhängig
und können zum Zeitpunkt der Meldung
nicht konkretisiert werden.

Teilnehmer: 10 Soldaten

Luftfahrzeuge: 1 x Hubschrauber EC 145

Die Gebirgspioniere aus Ingolstadt trainieren von Montag bis Donnerstag im Landkreis. Die Übung dient dem Training mit Hubschraubern im Gebirge. Bergrettung mit Windeneinsatz sowie das Anlanden und Absetzen von Soldaten mit Hubschraubern in exponierten Geländeabschnitten sind dabei wesentliche Übungsinhalte. Gebirgsflug stellt besondere Anforderungen an das Personal und muss daher regelmäßig trainiert werden.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen, wird hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die Polizei zu verständigen. Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzu-melden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurscha-denoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.

Ansprechstelle bei Fragen und Beschwerden zum Einsatz von Militärhubschraubern:

Die Bundeswehr bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, sich bei Fragen und Beschwerden **direkt** an das Luftfahrtamt der Bundeswehr zu wenden. Zu diesem Zweck ist dauerhaft ein **kostenloses Bürgertelefon** eingerichtet. Von Montag bis Donnerstag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flugbetriebs- und Informationszentrale (FLIZ) Fragen zum Thema Tiefflug und Fluglärm und nehmen Beschwerden entgegen.

Die Telefonnummer lautet: **0800 / 8620730**.

Eingaben können zusätzlich per E-Mail an die Behörde gerichtet werden unter der nachfolgenden Adresse:
FLIZ@bundeswehr.org

Garmisch-Partenkirchen, den 15.07.2024
Landratsamt

Achhammer

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Hubschrauberübungen der Bundeswehr

Art der Übung: Trainingsflüge mit Starts und Landungen

Übungsräume: Kämikopf – Gemsanger

Zeitraum: 30.07.2024 – 31.07.2024
täglich von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Luftfahrzeuge: 3 Hubschrauber

Wie das Luftfahrtamt der Bundeswehr mitteilt, trainiert die Bundeswehr an beiden Tagen das Fliegen und Landen in alpiner Umgebung. Gebirgsflug stellt wegen eingeschränkter Flugwege und schwierig anzufliegender Landeplätze besondere Anforderungen an das Personal und muss daher regelmäßig geübt werden.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen, wird hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die Polizei zu verständigen. Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzu-melden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurscha-denoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.

Ansprechstelle bei Fragen und Beschwerden zum Einsatz von Militärhubschraubern:

Die Bundeswehr bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, sich bei Fragen und Beschwerden **direkt** an das Luftfahrtamt der Bundeswehr zu wenden. Zu diesem Zweck ist dauerhaft ein **kostenloses Bürgertelefon** eingerichtet. Von Montag bis Donnerstag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flugbetriebs- und Informationszentrale (FLIZ) Fragen zum Thema Tiefflug und Fluglärm und nehmen Beschwerden entgegen.

Die Telefonnummer lautet: **0800 / 8620730**.

Eingaben können zusätzlich per E-Mail an die Behörde gerich-tet werden unter der nachfolgenden Adresse: FLIZ@bundeswehr.org

Garmisch-Partenkirchen, den 15.07.2024
Landratsamt

Achhammer

Garmisch-Partenkirchen, 25.07.2024

Landratsamt
Anton Speer
Landrat